

Die **Industrie** ist in beiden Ländern noch wenig entwickelt. Nennenswert ist die Fabrikation von Zündhölzchen und der Schiffsbau.

Die wichtigsten *Handelsplätze* sind:

- a) In *Norwegen*: *Christiania. Stavanger. Bergen. Drontheim. Hammerfest.
- b) In *Schweden*: *Stockholm. *Gothenburg. Norköping. Malmö. Gefle. Haparanda.

§ 153. **Königreich Dänemark.** Dänemark umfasst als Hauptland die nördliche Hälfte der Halbinsel *Jütland* sowie die Inseln *Seeland*, *Fünen*, *Bornholm* und einige kleinere Inseln.

Die **Bevölkerung** des Landes gehört ohne Ausnahme dem *germanischen*, und zwar dem *skandinavischen* Volksstamm an. Die herrschende *Religion* ist die protestantische.

Die *Hauptnahrungsquellen* der Bevölkerung bilden **Ackerbau** und **Viehzucht**. Die Lage des Landes zwischen zwei Meeren und auf der Brücke zwischen Nord- und Mitteleuropa begünstigt Schiffahrt und Seehandel. Wenig entwickelt ist dagegen bei dem Mangel an Kohlen und treibenden Wasserkraften die **Industrie**. Von einiger Bedeutung ist dieselbe nur, soweit sie im Dienste der Schiffahrt und des Ackerbaues steht. Weithin berühmt ist die *Handschuhfabrikation*.

Zur *Ausfuhr* gelangen: *Getreide*, *Vieh*, *Butter*, *Häute*, *Wolle* etc.

Die wichtigsten *Handelsplätze* sind:

- a) In *Seeland*: *Kopenhagen. Helsingör.
- b) In *Fünen*: Odense.
- c) In *Jütland*: Aarhus. Fredericia.

Nebeländer Dänemarks sind:

- 1) Die *Färöer* (d. h. Schafinseln), deren Bewohner sich von Schafzucht, Fischfang und dem Verkaufe von eingesammelten Eiderdunen ernähren.
- 2) *Island*, ein wildes Gebirgsland, mit zahlreichen Vulkanen (Hekla) und Springquellen (Geysir).